PCT
WELTORGANISATION FOR GESTROES EIGENTUM
BETERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
ENTERNATIONALE ZUSAMMENABBEIT AUF DEM GEBER DES PATENTWESENS (PCT)

(S1) Internationale Patenticlessifikation 6 :		(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 95/01115
A47C 7/46, F16C 1/14	Al	(43) Internationales
		Veröffentlichungsdatum: 12. Januar 1995 (12.01.95)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP (22) Internationales Annseidedatum 16. Juni 1994 (esropäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB,
(30) Prioritătedatem: P 43 21 985.3 1. Juli 1993 (01.67.93)		Veriffentlicht Mi internationalem Rocherchenbericht. Vor Ablang der für Änderungen der Ausprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen
(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstraten ausser US): MANAGEMENT CORP. [PAPPA]. Calle 50, P. (PA).		
(72) Eründer; und (75) Eründer/Anmelder (nur für US): KLINGLER, Knud [Treitschkestusse 13, D-90491 Nürnberg (DB).	AT/DE	g);
(74) Anwalt: ZELLENTIN, Rüdiger; Zellentin & Zweihrückenstrasse 15, D-80331 Milneheu (DE).	Partne	ar.
		V
		R A LUMBAR AND/OR LORDOTIC REGION SUPPORT ARRANGED IT AND HAVING A CONNECTING BOWDEN CABLE ARRANGE-
		72 FÜR EINE IN EINER MIT DEM SITZ VERBINDBAREN LEHNE ORDOSENSTÜTZE MIT EINER SIE VERBINDENDEN BOWDEN-
(57) Abstract		§ 421
of the threaded spindle (2). The radial opening (11) is align (2) are placed opposite to each other and form a passage w	i. The he seat using (taded a hed ma swided to whis reming th open sed with ith a sa	Sumbar and/or londofic. The adjusting device 1), a threaded ring (4) thath (2) have entually the (9) of the Bouviers in the threaded spixelic that a fitting (14) for one

(57) Zusammenfassung

Die Erfandung berüfft eine Vernettvorrichtung in einem Sitz für einer nie einer mit dem Sitz verkincheren Lehne angeordinen Beröten- undebter Lendensamfüren mit dem sie verbriedenen Boudenungsnechung (10), weist die Versaufluvrirführing eine in einem Gehübze (1) geführte, acial beweighten Gewinderspiedel (2), einen Gewindering (4) und einen Verstelligstiff (3) erühät und des Gehütze (1) und die Gewenderspiedel (2) einen anstellen führenden zu zusate beharung (6) in der Gewindering und eine Verstelligstiff (3) gerichteten Zeiter und der Seiter und der Seit

LEDIGLICS ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsmanten auf den Kopfbögen der Schriften, die inseruntionale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

58	Öktermieti	GA	Gabou	3836	Magretasien
AU	Austration	GB	Verenigue Effalgreich	8499	Makest
58	Berbedos	GE.	Georgian	NE.	Riger
88	Eelgton	GN	Guines	NE.	Niederlaude
33	Burkus Paso	SR	Ortocheciand	NO	Norweges
86	Bolgeneu	80	Dagers	NZ	Neusoriusd
88.3	Besin	333	triand	.33	Police
88	Brasilico	88.	Étalien	5.5	Portugui
88	Siešenos	36	Jepes	3805	Rumanon
CA.	Kanada	338	Kenys	80	Restacte Potention
CF.	Zentrale Afrikanische Republik	K6	Kirgisistes	SD	Sudso
66	Konge	KP	Demokratische Volksrepublik Kores	SIS	Schwerfen
CB	Serwerz	XX	Republik Kores	53	Slowman
CX	Citie d'Troire	82	Kasachutan	SK	Slowskei
CM	Kamerua	£.£	Liechtenaein	SN	Senegal
CSS	Clons	1.8	Sri Lanka	770	Technic
CS	Technolowskel	3.33	Lexensions	10	Togo
62	Technolische Republik	\$.2	Lettinad	23	Tadeclishistan
36	Drubehlend	88C	Muzzeo	33	Trinidad unc Tobago
280	Diagnaria	589	Republik Moltas	8A	13kraine
23	Spanier	MG	Madagasker	US	Versieigte Stasten von Amerika
373	Piceland	33-8	Mali	182	Ifsheiriotan
8.85	Praedyrach	869	Mongolei	VN	Yeopan

WO 95/01115 PCT/EP94/01964

Verstellvorrichtung in einem Sitz für eine in einer mit dem Sitz verbindbaren Lehne angeordnete Becken- und/oder Lordosenstütze mit einer sie verbindenden Bowdenzuganordnung.

Die Erfindung betrifft eine Verstellvorrichtung in einem Sitz für eine in einer mit dem Sitz verbindbaren Lehne angeordnete Becken- und/oder Lordosenstütze mit einer sie verbindenden Bowdenzuganordnung, wobei die Verstellvorrichtung eine in einem Gehäuse geführte, axial bewegliche Gewindespindel, einem Gewindering und einen Verstellgriff enthält und das Gehäuse und die Gewindespindel je eine axiale miteinander fluchtende zentrale Bohrung für die Durchführung des Seilzugs der Bowdenzuganordnung aufweist, wobei die zentrale Bohrung in der Gewindespindel in einen zum Verstellgriff gerichteten Innenraum zur Aufnahme für den Nippel des einen Seilzugendes mündet.

Eine derartige Verstellvorrichtung ist bekannt und wird bei Lehnen von Sitzen eingesetzt, bei denen der Bedienungsgriff auch in der Lehne angeordnet ist. Vielfach ist jedoch im Bereich der Lehne kein Platz für derartige handverstellbare Bedienungsgriffe, die zur Bedienung auch Freiraum erfordern, so daß der Bedienungsgriff in den Sitz verlegt werden muß. Da in einer modernen Produktion die Lehne und der Sitz an verschiedenen Orten gefertigt werden, gibt es beim Zusammenbau von Lehne und Sitz Probleme, das eine Seilzugende durch den Bedienungsgriff hindurchzufädeln und dann zu verriegeln, was oft unter schwierigen räumlichen Verhältnissen zu geschehen hat und damit zeit- und kostenaufwendig ist.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine Verstellvorrichtung der eingangs genannten Art dahlngehend zu verbessern, daß das Einführen des Seilzugendes und dessen Verankerung in der axial beweglichen Gewindespindel bei vollständig vorgefertigter Bowdenzuganordnung ohne großen Montageaufwand möglich ist.

Diese Aufgabe wird durch eine Verstellvorrichtung mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst.

Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind den Unteransprüchen zu entnehmen.

Nachfolgend wird die Erfindung an einem Ausführungsbeispiel unter Bezug auf schematische Zeichnungen näher erläutert. Es zeigt:

- Fig. 1 einen Schnitt durch eine Verstellvorrichtung in den das mit einem Nippel versehene Ende eines Seilzugs eingeführt wird;
- Fig. 2 das Gleichs wie in Fig. 1, wobei der Nippel und das Seilzugende sich in einer Arbeitsstellung befinden;
- Fig. 3 einen Ausschnitt aus der Gewindespindel mit einer Variante der Lagerung für einen Nippel des Seilzugendes.

Die Verstellvorrichtung gemäß Ausführungsbeispiel weist ein zweistufiges, zylindrisches Gehäuse 1 auf, in dem eine Gewindespindel 2 axial beweglich, jedoch drehfest auf einer Führung (nicht dargestellt) geführt ist. An der erweiterten Stufe 1a des Gehäuses 1 stützt sich ein Verstellgriff 3 ab, der mit einem in das Außengewinde der Gewindespindel 2 eingreifenden Innengewindering 4 versehen ist. Durch Drehen des Verstellgriffs 3 und demit des Gewinderings 4 wird die Gewindespindel 2 innerhalb des Gehäuses 1 axial bewegt.

An dem dem Verstellgriff 3 entgegengasetzten Ende des Gehäuses 1 ist es durch einen Boden 5 mit einer zentralen WO 95/81115 3 PCT/EP94/01964

Bohrung 6 verschlossen. Die zentrale Bohrung 6 fluchtet mit einer zentralen Bohrung 7 im Boden 8 der vorzugsweise hohlzylindrisch ausgeführten Gewindespindel 2. Die Bohrungen 6, 7 weisen einen Durchmesser auf, der den Durchgang des Seilzugs 9 einer Bowdenzuganordnung 10 gestattet. In der Seitenwand des Gehäuses 1 ist eine radial gerichtete Öffnung 11 und in der Gewindespindel 2 eine Querbohrung 12 ausgeführt, die sich in der in Fig. 1 dargestellten Position, bei der die Gewindespindel 2 vollständig in das Gehäuse 1 eingeschoben ist und ihre Böden 5, 8 aneinanderliegen, fluchten und einen gemeinsamen Durchgang bilden, der eine Verbindung von Außen in den Innenraum 13 der Gewindespindel 2 schafft. Die Öffnung 11 und die Querbohrung 12 weisen einen gleichen Durchmesser auf, der es erlaubt, dem an einem Ende des Seilzugs 9 befestigten Nippel 14 in den Innenraum 13 in der Gewindespindel 2 einzuführen, wie dies in Fig. 1 dargestellt ist.

Von der Öffnung 11 bzw. der Querbohrung 12 ausgehend ist ein jeweils in der zentralen Bohrung 6 bzw. 7 mündender Schlitz 15 bzw. 16 im Gehäuse 1 bzw. in der Gewindespindel 2 ausgeführt. Die beiden Schlitze 15 und 16 Liegen in einer Ebene und fluchten miteinander. Die Breite der Schlitze 15 und 16 ist so gewählt, daß der Seilzug 9 mit geringem Spiel aus der in Fig. 1 dargestellten Lage in die in Fig. 2 dargestellte Lage verschwenkt werden kann, in der der Seilzug 9 in den zentralen Bohrungen 6 bzw. 7 liest.

Das Gehäuse 1 weist im Bereich selner zentralen Bohrung 6 außen einen teilzylindrischen Vorsprung 17 auf, in den das verstärkte Ende 18 der Hülse 19 der Bowdenzuganordnung 10 eingeführt werden kann. Vorzugsweise weist das verstärkte Ende 18 eine Ringnut 20 auf, die als Schloß für einen innerhalb des teilzylindrischen Vorsprungs 17 ausgeführten teilringförmigen Riegel 21 dient und das Ende der Bowdenzughüßes 19 axial unbeweglich am Gehäuse 1 festlegt. Die sich gegenüberliegenden freien Enden des teilzylindrischen Vorsprungs 17 weisen eine der Gestalt des

verstärkten Endes 18 entsprechende Seitenwandöffnung auf, so daß der teilzylindrische Vorsprung 17 einen gerundeten U-förmigen Querschnitt aufweist. Vorzugsweise können die freien Seitenkanten der Seitenwandöffnung derart federnd ausgeführt sein, daß das verstärkte Ende 18 seitlich unter Druck in den teilzylindrischen Vorsprung 17 im Sinne einer Schnappverbindung eingeführt werden kann, wodurch ein Rausrutschen des verstärkten Endes 18 bei der Montage und dessen zentrale einen reibungslosen Durchgang des Seilzugs 9 in das Gehäuse 1 gewährleistende Anordnung sichergestellt wird.

Im in Fig. 1 und 2 dargestellten Ausführungsbeispiel sind die radiale Öffnung 11 und die Querbohrung 12 so ausgeführt, daß sie in ihrer fluchtenden Stellung direkt am die zentrale Bohrung 7 aufweisenden Boden 8 im Innenraum 13 der Gewindespindel 2 minden. Die Querbohrung 12 kann aber auch (siehe Fig. 3) um einige Millimeter in Richtung des Verstellgriffs 3 versetzt sein, da dann eine stärker geschlossene Halterung, eine Vertiefung für den eingeführten Nippel 14 gewährleistet wird, die ein Herausrutschen das Nippels 14 aufgrund von Verwindungen des Seilzugs 9 bei der Montage praktisch ausschließen.

Der Nippel 14 kann, wie in Fig. 1 und 2 dargestellt, eine gerade oder aber auch eine runde, gerundete (Fig.3) oder kegelige Auflagefläche aufweisen. Er kann auch mehrkantige Seiten- und/oder auch Anlageflächen aufweisen, die mit entsprechenden im Boden 8 und/oder den benachbarten Seitenwänden der Gewindespindel 2 ausgeführten Formen zusammenwirken können.

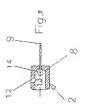
Die Verstellvorrichtung ist wie folgt zu montieren. Die Verstellvorrichtung ist mittels der an der Stufe la des Gehäuses ausgeführten Flansche 22 an einem Sitz befestigt. Nach dem Zusammenbau von Sitz und Lehne wird das den Nippel 14 tragende Ende des Seilzugs 9 aus der Lehne herausgeführten Bowdenzuganordnung 10 etwas aus der Bowdenzughülse 19

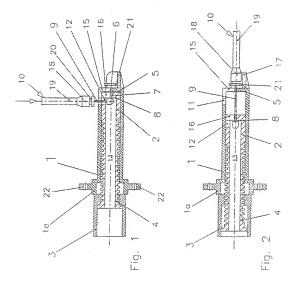
herausgezogen und durch die Bohrung 11 im Gehäuse 1 und durch die Querbohrung 12 in der Gewindelspindel 2 in deren Innenraum 13 eingefügt (siehe Fig. 1). Nun wird der Seilzug 9 mit dem verstärkten Ende 18 der Bowdenzughülse 19 um etwa 90 Grad so weit verschwenkt, daß der Seilzug 9 durch die Schlitze 15 und 16 gleitend in die zentralen Bohrungen 6 und 7 gelangt und das verstärkte Ende 18 der Bowdenzughülse 19 in den teilzylindrischen Vorsprung 17 derart einschnappt, daß der Riegal 21 in die Ringnut 20 eingreift. Damit ist die Montage auf einfache und schnelle Weise ohne zusätzliche Werkzeuge möglich. Durch Drehen des Verstellgriffs 3 kann die Gewindespindel 2 innerhalb des Gehäuses 1 axial bewegt werden (siehe auch die Stellung in Fig. 2) und dadurch auch das Teil verstellen, das mit dem anderen Ende der Bowdenzuganordnung verbunden ist, das z.B. ein Wölbelement in der Lehne sein kann, dessen Wölbung oder Eöhenlage verstellt werden soll.

Patentansprüche:

Verstellvorrichtung in einem Sitz für eine in einer mit dem Sitz verbindbaren Lehne angeordnete Becken- und/oder Lordosenstütze mit einer sie verbindenden Bowdenzuganordnung (10), wobei die Verstellvorrichtung eine in einem Gehäuse (1) geführte, axial bewegliche Gewindespindel (2), minen Gewindering (4) und einen Verstellgriff (3) enthält und das Gehäuse (1) und die Gewindespindel (2) je eine axials miternander fluchtende sentrale Bohrung (6, 7) für die Durchführung des Seilzugs (9) der Bowdenzuganordnung (10) aufweist, wobei die zentrale Bohrung (7) in der Gewindespindel (2) in einen zum Verstellgriff (3) gerichteten Innenraum (13) zur Aufnahme für den Nippel (14) das einen Seilzugendes mündet. dadurch gekennzeichnet, daß in der Seitenwand des Gehäuses (1) eine radiale Öffnung (11) und in der Seitenwand der Gewindespindel (2) eine im Bereich der Halterung für den Nippel (14) mündende Querbohrung (12) ausgeführt sind, wobei die radiale Öffnung (11) mit der Querbohrung (12) in einer gegenseitigen Stellung des Gehäuses (1) und der Gewindespindel (2) miteinander fluchten und einen gemeinsamen Durchgang bilden, der die Durchführung des Nippels (14) ermöglicht, wobei die Öffnung (11) und die Querbohrung (12) jeweils durch einen in einer gemeinsamen Ebene ausgeführten Durchgang des Seilzugs (9) ermöglichenden Schlitz (15 bzw. 16) mit der zentralen Bohrung (6 bzw. 7) verbunden sind.

- 2. Verstellvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Gehäuse (1) einen zur Bowdenzughülse (19) gerichteten axialen, mindestens teilzylindrischen, zur Aufnahme des Endes der Bowdenzughülse (19) dienenden Vorsprung (17) aufweist.
- 3. Verstellvorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Ende der Bowdenzughülse (19) eine zylindrische Verstärkung (18) mit einem Schloß und der teilzylindrische Vorsprung (17) einen in das Schloß einführbaren Riegel aufweist.
- Verstellvorrichtung nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß der teilzylindrische Vorsprung (17) mit der Bowdenzughülse (19) durch eine Schnappverbindung verbindber ist.
- 5. Verstellvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4. dadurch gekennzeichnet, daß die Querbohrung (12) in einem Abstand vom Boden (8) der Gewindespindel (2) mündet, der mindestens der gesamten Länge des Nippels (14) antspricht.





INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inter sei Application No PCT/EP 94/01964

			reiter 3	4701304
A. CLAS IPC 6	SIPICATION OF SUBJECT MATTER A47C7/46 F16C1/14			
Ascerding	to International Patent Classification (IPC) or to both national	classification and (PC		
***************************************	DS SEARCHED			
Minensum IPC 6	documentation secrebed (classification system followed by clas A47C F16C B60N	sification symbols)		
Document	alons assembed other than availment documentation to the exten	t that such documents are such	ided in the Belor	econtrol .
Betrone	data hase connected diversig the spectractional search (passe of ca	ia base and, where pracueal, s	ewich terrie wed	
C. DOCUI	MENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT			
Category '	Citation of document, with andication, where appropriate, of	the relevant passages		Relevant to claim No.
A	GB,A,2 013 487 (MENACHER) 15 A	ugust 1979		
A	US,A,3 247 562 (DAVIES) 26 Apr	11 1966		
A	US,A,2 335 000 (EDWARDS) 23 No	vember 1943		
C Furt	ther documents are justed in the continuation of $box C$.	Yelmst femaly m	embers are listed	in annex.
	togories of sited documents :	"?" Istor document publi	shed after the int	emational filing date
	ent defining the general state of the art which is not keed to be of particular recessor	or priority out and cated to understand sovertion	the busuable or a	ith the application but heary underlying the
filing c		"X" document of particul cassof be considere	lar refevence, the d nevel or canno	distinct invention the considered to
which	ent which may throw doubts on priority flaggels) or is used to establish the publication date of another a or other special reston (as specified)	"Y" document of particul	ar relevance: the	cument is taken alone claimed invention ventive step when the
starr r		document is combin	ed with one or o	nee other such docu- nes to a person skilled
*************	ent published prior to the international filing date but han the priority date claimed	"A" document member o	***************************************	
Date of the	actual completion of the international search	Date of mailing of th	e international s -41- 499	
1:	3 October 1994	0.2	11- 199	4
Name and p	making address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentiasn 2	Authorized officer		
	NL - 1380 HV Represió Tel. (+31-39) 149-2040, Tu. 31 631 epc al. Paz (+31-30) 340-3816	VandeVon	dele, J	

Form PCT/ISA/210 (second sheet) (July 1992)

. 1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT Inter—out Applications No prt/EP 94/01964

				PC1/EP	34/01304	
	Patent document cited in search report	Publication date	Patest fami member(s)		Publication date	
-	GB-A-2013487	15-08-79	DE-A- 2	804703	09-08-79	***************************************
************	US-A-3247562		NONE		~~~~	
~~~~~	US-A-2335000		NONE			
Separate sales	****	*****	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	~~~~~~~~~~	

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

lastern alet Aktenzeichen

	PCT/EP 94/01964
A. SLASSIFIZIBRUNG DES ANMEDDINGSOBGIENSTANDES  IPR 6 A47C7/46 F16C1/14  Nach der Insornationalere Patenskiassichkation (IPR) oder nach der nationalere	PhotoGoldin and de VAV
B. RECHERCHIERTE GEBIETE	Kassingaron and our ark
Rechercherter Minoreprofiscott (Klassifikationsrystem und Klassifikationseyer IPK 6 A47C F16C B60N	abole }
Rochszchierse soer nicht zum Mindesprülstoff gehörende Veröffentlichungen,	sower, deuse under die rocherchierten Geboote failen
Während der internasionalien Recherche konsulberte elektronasche Daterskunk (	Name der Distribank und evs. verwendese Suchbegriffe)
C. ALS WESENTLICH ANGESTHENE UNTERLAGEN	
Relations Bessichtung der Veröffendsetung, zoweit erforderlich unter Ang	abe der is Bersein kommenden Teile Ber, Ampruch Nr.
A GB,A,2 D13 487 (MENACHER) 15. Au	gust 1979
A US,A,3 247 562 (DAVIES) 26. Apri	1 1966
A US,A,2 335 000 (EDWARDS) 23. Nov	ember 1943
	-
Western Veröffembischungens sind der Fortsetzung von Feld C zu nichtelanen	X Stelse Anhang Pasendamilia
** Beronders Kattguffen von ansgrabenen Veröffentlichungen : **  ** Veröffentlichung, die den Allgemeinen Stand der Technik delinsert, der unt den Bestehnen stand der Bestehn delinsert, der der der der der den der	"T Spiere Veröffertistung, de nech dem utternationales Anmediations our dem Provincianum veröfferische verbeits stud mit der der Recht verbeits der der Recht verbeits auf der Recht verbeits auf der Recht verbeits der Recht verbeits der Recht verbeits der der Recht verbeits der Recht der Recht der Recht verbeits der Recht
13. Oktober 1994	D 2 -11- 1994
Name und Postasscowit der Internationale Recherchentbehörde Bernpässoner Fauenzene, P.B. 3818 Fauenthaus 2 Nr 2200 StV (siswa). Tat. (+ 31-70) 369-32460, Tx. 31-651 epc zé, Fauc (+ 33-70) 349-3016.	Bevolterächtigter Betiensbeer  VandeVondele, J

, 1

Angahen zu Veröffentlichung-n,	·	***************************************	PCT/EP	94/01964
Im Recheschenbericht eführtes Patentdokument	Datum der Veröffendichung	Mitglied Patenti	(er) der kunitie	Datum der Veröffentlickung
GB-A-2013487	15-08-79	DE-A-	2804703	09-08-79
US-A-3247562		KEINE		TOOL OF THE THE PARK THE
US-A-2335000		KEINE		
100 (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (00-00) (0	**********************	·~~~~~~~~~	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~	» « » » « » » » » » » » » » » » » » » »
		*		